

SEEBLICK

I KW 51, 21.12.2007 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Behörden & Parteien

Frohe Weihnachten und «e guets Neus»!

Liebe Romanshornerinnen und Romanshorner

Weihnachten steht bevor. Wie werden Sie Ihre Feiertage verbringen? Werden sich die nächsten Tage so abspielen, wie Sie es sich vorstellen, wie Sie es geplant haben und wie Sie es sich wünschen? Welche vergangenen Weihnachtsfeste sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

Das tägliche Leben ist ein Abbild dieser kommenden Tage, der Weihnachtszeit allgemein. Wir haben Vorstellungen, wir haben Pläne, wir haben Hoffnungen. Wir werden aber immer wieder durch Realitäten und nicht voraussehbare Ereignisse verunsichert, gebremst und in andere Richtungen gelenkt. Es ist erstaunlich. Prioritäten, die vorher in Stein gemeisselt schienen, verschieben sich von einem Tag auf den andern, von einer Stunde auf die andere oder sogar innerhalb von Minuten.

Leicht leben wir im Gestern oder im Morgen. Wir vergleichen, was früher besser war, was sich verändert hat. Wir stellen uns vor, wie es morgen sein könnte und sein sollte. Dabei vergessen wir den aktuellen Moment, das Jetzt. «Leben und geniessen wir die Gegenwart und träumen nicht den Traum!»

Romanshorn ist keine Insel. Wir stehen in einem Wettbewerb, der alle Bereiche des Zu-

sammenlebens betrifft: Welchem Ort gelingt es am besten, das schöpferische Potenzial seiner Bevölkerung zu wecken? Wie offen ist eine Gesellschaft für Neues? Was bietet sie Familien, was den älteren Menschen, was der Jugend? Wie werden wirtschaftliche und ökologische Anliegen aufgenommen? Wie gut gelingt das Miteinander von Einheimischen und Zuwanderern? Wir sind überzeugt, dass wir mit einer konstruktiven Zusammenarbeit Romanshorn positiv positionieren und nachhaltig auf die Herausforderungen der Zukunft einrichten können.

Dies alles hängt auch von der politischen Gestaltung ab. Es braucht Aufrichtigkeit bei der Einschätzung unserer Stärken und Schwächen. Das heisst auch Mut, sich Ziele zu setzen, Veränderungen einzuleiten und sich daran messen zu lassen. Dies wird sich nicht ohne unterschiedliche Auffassungen und Auseinandersetzungen bewerkstelligen lassen. Fairer Streit um die Sache und das Ringen um vernünftige Kompromisse sind in der Demokratie unerlässlich. Alle, die sich in diesem Sinne engagieren, verdienen Vertrauen und

Fortsetzung auf Seite 3



preis
50%

**Weihnachtsschmuck
und Kerzen**

Jetzt nochmals profitieren!

ströbele
CREATIV
LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn, Tel. 071 460 04 85

DEZEMBER + JANUAR

Spenden Sie bei DALMEI für Fr. 5.– einen Hasen, eine Ziege Fr. 25.–, oder lieber ein Schwein Fr. 85.– ?

jeanswear **B9 Dalmei** mode
Bahnhofstrasse 9 • Romanshorn

Eine Kuh kostet nur Fr. 160.–. Ideale Weihnachtsgeschenke für hungernde Bauern in Ruanda und Burundi. Beim Kauf von Wintermode übernehmen wir die Anschaffungskosten für die Tiere.

Kaufbeispiel: Sie kaufen einen Artikel für Fr. 50.– und Dalmei übernimmt den Hasen.

(siehe auch Seite 13)

Fortsetzung von Seite 1

Wertschätzung. Machen Sie mit, dass Vertrauen entstehen kann. Erfolg und Misserfolg liegen oft nahe beieinander. Freuen wir uns über Erfolge. Die verdienen Anerkennung. Helfen wir aber auch denjenigen, welche Misserfolge erleiden, damit sie sich wieder aufrichten können. Das schafft Vertrauen. Vergessen wir nicht unsere Verantwortung im Kleinen. Sie ist Teil der Verantwortung für das Ganze.

Ich möchte mich bei Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Angestellten der Gemeinde für die wohlwollenden Kontakte und das Verständnis für unsere Arbeit bedanken. Wir werden bestrebt sein, Romanshorn kontinuierlich in Ihrem Sinne weiter zu entwickeln.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück und vor allem Gesundheit im neuen Jahr! ●

Norbert Senn, Gemeindeammann



Weihnachten in der Evang. Kirchgemeinde

Mit dem Christnachtsgottesdienst am Heiligen Abend um 22.30 Uhr in der evangelischen Kirche beginnen wir unsere Weihnachtszeit. Die Kantorei Romanshorn unter der Leitung von Annedore Neufeld wird den Gemeindegessang geschickt begleiten, sodass möglichst viele Gottesdienstbesucher Freude am Mitsingen verspüren werden. Pfarrer Harald Greve ist für Liturgie und Predigt (Thema: Wer regiert eigentlich wen?) verantwortlich. Im Anschluss wartet wieder der Musikverein Romanshorn auf uns, um uns in die Heilige Nacht zu geleiten.

Im Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag um 10.15 Uhr werden wir uns mit einzelnen «Szenen» der Weihnachtsgeschichte näher auseinandersetzen: Warum wurde gerade eine junge, verlobte Frau auserwählt, Gottes Sohn zu gebären? Warum wurde Jesus in einem Stall geboren? Und warum hatte Herodes wohl so Angst vor einem neugeborenen Kind?

Der Gottesdienst mit Abendmahl wird von Pfarrerin Meret Engel und der Kantorin Annedore Neufeld gestaltet.

Ebenfalls am ersten Weihnachtstag um 10.15 Uhr in der Salmsacher Kirche werden der Salmsacher Kirchenchor unter der Leitung von Magdalena Gantenbein zusammen mit Pfarrer Harald Greve, Organist Peter Krabichler und den Geigen von Nelly u. Armin Fehr, dem Fagott von Rüdiger Schwedes, der Sopranstimme von Frau Schwedes, der Violine von Christine Felder einen festlichen Weihnachtsgottesdienst gestalten. Predigttext: Lk. 1, 46–55. In diesem Gottesdienst wollen wir auch das Abendmahl feiern und gemeinsam schöne Weihnachtslieder singen. ●

Evang. Kirchgemeinde, Harald Greve



Behörden & Parteien

Frohe Weihnachten und «e guets Neus»	1
Weihnachten Evang. Kirchgemeinde...	3
SeeBad-Lounge unter neuer Führung..	5
Rücktritt als Gemeinderat.....	5
Gemeindeverwaltung geschlossen.....	5
Weihnachten in St.Johannes.....	7
Gottesdienst im Kerzenlicht.....	7
Fackeln auf dem Schlossberg.....	7
Sie waren die Ersten.....	7

Kultur & Freizeit

Eine besinnliche halbe Stunde.....	7
Sport bis Mitternacht lanciert.....	9
Gold und 28 Diplome.....	9
Zauberwelt Holenstein.....	10
Adventsfeier.....	10
Herbert-Roth-Preis.....	11
Die Sternsinger kommen.....	11
Advent, Advent.....	11
Gewonnen.....	23

Schule

Von der Jugend – für die Jugend.....	12
Faszinierende Himmelswelt.....	23

Wirtschaft

Zeichen in der Energiepolitik.....	12
Einschlagender Erfolg.....	13
6000. Mitglied gefeiert.....	13
Romanshorn an der Hochzeitsmesse...	14

Gesundheit & Soziales

Offen sein.....	15
Weihnachtsfeier für Alleinstehende....	15

Marktplatz

Wellenbrecher.....	5
Besten Dank.....	16
Letzter Wochenmarkt für dieses Jahr ..	16
Zum Jahresende.....	16
Romanshorner Agenda.....	17

Treffpunkt

Steuersenkungen in Romanshorn.....	16
Romanshorn – bald ein Steuerparadies?	16
Arbeitsausschreibung.....	17
Klassentreffen 2007.....	17

Beilage: Weihnachtszeit in Romanshorn

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch

Romanshorn
Salmsach

Evangelische
Kirchgemeinde



Urnenwahlen

Der erste Wahlgang für die Wahl der Behörden der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach für die Amtsperiode 2008 bis 2012 wird auf den **24. Februar 2008** festgesetzt. Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste können bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag (31. Dezember 2007) beim Präsidenten der Evangelischen Kirchenvorsteherschaft Romanshorn-Salmsach eingereicht werden. Der 2. Wahlgang würde am 6. April 2008 stattfinden.

Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit dem Vermerk «bisher» zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis (Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach) wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Wahlvorschläge von Bisherigen sind nur von diesen selbst zu unterzeichnen. Die Unterschriften und Kandidaturen können nicht zurückgezogen werden. Verspätet gemeldete Kandidaten finden auf der Namenliste keine Aufnahme. Diese oder später vorgeschlagene Kandidatinnen und Kandidaten können aber trotzdem gewählt werden.

Bei Unklarheiten erteilt der Präsident oder das Sekretariat der Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach gerne Auskunft. Dort können auch unentgeltliche Listen für Wahlvorschläge bezogen werden.

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Gewinner tanken AVIA bei Meier Egnach

Bis zum **31. Dezember 2007** tanken Sie bei uns zu sensationellen Bedingungen. Bei einem Mindestbezug von 30 Litern Treibstoff, erhalten Sie gegen Abgabe dieses Inserates einen Gutschein im Wert von 5 Franken für eine Wagenwäsche mit unserer topmodernen SB-Waschanlage. Der Gutschein kann sofort oder auch zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt in Waschjetons umgetauscht werden.

Sie sehen, es lohnt sich in jedem Fall bei uns zu tanken. Also Coupon sofort ausschneiden und beim nächsten Tanken im Dezember noch einlösen.

meieregnach
mehr brauchen autos nicht

Haustüren Aktion!

1.12.2007 bis 29.2.2008



SWISS
WINDOWS

Aktion auf alle Modelle
Verlangen Sie eine kostenlose Offerte oder besuchen Sie eine Erlebnis-Schau in Ihrer Nähe.

dörig Fenster Türen Läden Zargen

Telefon 071 868 68 68

St. Gallen - Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

SeeBad-Lounge unter neuer Führung

Das See Bad-Restaurant Romanshorn wird unter neuer Führung in die Badesaison 2008 gehen. Der Gemeinderat entschied sich nach einer öffentlichen Ausschreibung für die Getränke Maag AG aus Hauptwil als neuen Pächter.



Per Ende 2007 wird der Pachtvertrag mit Kurt Oberländer und Urs Egger für das See Bad-Restaurant auslaufen. Um eine möglichst breite Auslegeordnung machen zu können, wurde die Pacht öffentlich ausgeschrieben.

Zahlreiche Interessenten

Bei einer ersten gemeinsamen Orientierung wurde den zahlreichen Interessenten an Ort und Stelle die Eckdaten für die Bewerbungsunterlagen und das verlangte Betriebskonzept bekanntgegeben. Mit mehreren Bewerbern wurde ein Gespräch bzw. eine Konzeptbesprechung geführt.

Neue Betreiber gewählt

Der Gemeinderat hat sich für einen Bewerber entschieden. Die Getränke Maag AG mit Herr Hans Maag wird zusammen mit Frau Isabella Szucher-Lieberherr als Geschäfts-

führerin die SeeBad-Lounge für die nächsten drei Jahre mit Option auf eine Verlängerung führen. Die neuen Pächter verfügen über eine grosse Erfahrung im Cateringbereich und beste Referenzen. Der Pächter ist auch bereit, mit beträchtlichen eigenen Investitionen, die Attraktivität des See Bades zu steigern.

Neuausrichtung

Mit dem neuen Namen SeeBad-Lounge soll das Restaurant an bester Lage einen neuen Charakter erhalten. Die Geschäftsführerin Frau Szucher ist gewillt, mit Einsatz von Hausfrauen aus Romanshorn und Umgebung, sich voll und ganz für den Erfolg einzusetzen. Der Gemeinderat wünscht dem neuen Pächter und der Geschäftsführerin viel Erfolg und eine angenehme Zusammenarbeit mit den Badegästen.

Dank an bisherige Pächter

Der Gemeinderat möchte sich an dieser Stelle bei den bisherigen Pächtern Urs Egger und Kurt Oberländer für den grossen Einsatz im See Bad-Restaurant und an verschiedenen Anlässen in Romanshorn bestens bedanken. ●

Gemeindekanzlei



Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Schalter und Büros der Gemeindeverwaltung bleiben zwischen Weihnachten und Neujahr von Montag, 24. Dezember 2007, bis Mittwoch, 2. Januar 2008, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung stehen der Romanshorer Bevölkerung ab Donnerstag, 3. Januar

2008, wieder zur Verfügung. Für Todesfallmeldungen wird ein Pikettdienst organisiert. Auskunft gibt die Telefonnummer 071 466 83 83. Die Entsorgungsstelle beim Werkhof ist am Freitagnachmittag, 28. Dezember 2007, geöffnet. ●

Gemeindekanzlei

Rücktritt als Gemeinderat

Christoph Rohner, Gemeinderat der FDP, hat der Parteileitung seinen Rücktritt auf den Sommer 2008 als Gemeinderat angekündigt. Seit Juni 1999 ist er Mitglied der Exekutive von Romanshorn und Ressortchef Öffent-

liche Sicherheit. Die FDP Romanshorn dankt bereits heute Christoph Rohner für die langjährige und engagierte Arbeit zugunsten unserer Seegemeinde Romanshorn. ●

Vorstand FDP Romanshorn

Besinnung

Bald schon wiederholt sich die Geburtstagsfeier des berühmtesten Menschen, der je diese Erde betreten hat. Der Mensch, der die Entstehung des Seins, dessen Erhalten und Vergehen definiert hat und die Grundlagen des konstruktiven menschlichen Zusammenlebens formulierte – Axiome des Lebens. Er hat uns in seiner unvergleichlichen Liebe nicht nur unsere Motive und Grenzen des Denkens und Handelns aufgezeigt, sondern auch die Endlichkeit unserer Macht.

Festgehalten werden diese Dinge im Buch der Bücher, das die ewige Bestseller-Liste anführt und mitunter der Grund ist, dass wir heute eine gemeinsame deutsche Sprache haben. In diesem Buch merkt man schnell, dass sein Name Programm ist. Für all die aufgezeigten Problematiken und Konflikte, die meist durch Egoismus, Machtgier und Geltungsdrang verursacht sind, ist die Lösung in ihm – dies scheint zu einfach. Zudem beansprucht er, dass er unser Herr sein will. Gerade darin liegt weiteres Konfliktpotenzial.

Erstens vertraut der aufgeklärte und somit autonom denkende Mensch keiner trivialen Patentlösung und zweitens will er schon gar keine Bevormundung. Aus einer Haltung des Stolzes. Aus diesem Grunde wurde und wird Jesus Christus Zeit seines Lebens, Sterbens und Auferstehens abgelehnt. Man versucht, ihn zu negieren, verdrängen, relativieren oder gesteht ihm vielleicht gütiger Weise eine Koexistenz zu. Nur wenige nehmen ihn als das auf, was er ist, nämlich Gottes Sohn.

Dies führt natürlich zwangsläufig zu einer ambivalenten Beziehung zu Weihnachten. Einerseits will man etwas besinnlich Traditionelles aufrechterhalten, zum anderen wird man mit Verdrängtem konfrontiert. Zu vieles hat man unter dem Jahr an Unwahren gesagt oder gelehrt, nichts getan oder gegen ihn getan, gegen ihn abgestimmt oder ihn einfach ignoriert. So scheinen die gewohnten Irrungen und Wirrungen der Weihnachtszeit wie gegenseitigem Güteraus-tausch, Ess- und Trinkbombardements, Weihnachtsmann und Besingen des Tannenbaums gerade dankbare Ablenkungen zu sein.

Usus wäre ja, dass man das Geburtstagskind fragt, was es sich zu SEINEM Fest wünscht. Doch die Angst, man könnte es wissen, aber nicht geben wollen, versperrt den Eingang zur Freiheit. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest! ●

Daniel Frischknecht



Schreinerei A. Kappeler

Für Ihre Kundentreue bedanken wir uns herzlich und wünschen allen fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

**Malergeschäft
P. Roveda
8590 Romanshorn**



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Vielen Dank für das geschätzte Vertrauen.



Herzlichen Dank!

Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn dankt ihren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Raiffeisenbank
Neukirch-Romanshorn
Amriswilerstrasse 2a
9315 Neukirch (Egnach)
Tel. 071 474 74 44

Fax 071 474 74 30

www.raiffeisen.ch/neukirch-romanshorn
neukirch-romanshorn@raiffeisen.ch

Geschäftsstellen in:
9322 Egnach und
8590 Romanshorn



Kehrichtabfuhr über die Weihnachts- und Neujahrstage

Kehrichtabfuhr im Gebiet Romanshorn Nord

Die Kehrichttour vom Dienstag, 25. Dezember 2007, fällt aus. Sie wird am **Montag, 24. Dezember 2007** vorgeholt.

Die Kehrichttour vom Dienstag, 1. Januar 2008 fällt aus. Sie wird am **Montag, 31. Dezember 2007** vorgeholt.

Wir bitten Sie, den Abfall **erst am Vorabend** bereitzustellen.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



Christbaum-Abfuhr

Am **Mittwoch, 9. Januar 2008**, ab 07.00 Uhr, werden die Christbäume **gratis** eingesammelt. (Bitte rechtzeitig bereitstellen!)

Die Bäume müssen sauber abgeräumt sein (ohne Lametta, Christbaumkugeln etc.) und dürfen nicht mit Spray, anderen Chemikalien oder Farbe behandelt sein.

Vor und nach dem 9. Januar 2008 müssen die Bäume der **ordentlichen Kehrichtabfuhr** mitgegeben und **mit 1 Gebührenmarke frankiert** werden.

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

Weihnachten 2007 in St. Johannes

Grosse und Kleine sind herzlich eingeladen, Weihnachten zu feiern. Die geschmückte Kirche lädt auch ausserhalb der Gottesdienstzeiten zu stillem Verweilen ein.

Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr, Pfarrkirche: Familienweihnacht (mit Eucharistiefeyer) mit Krippenspiel und unserm Kinderchor «Diä pipsändä Chilämüs».

23.00 Uhr, Mitternachtsmesse, Pfarrkirche: Kirchenchor, Solisten, Orgel, Instrumentalisten singen und spielen die «Salzburger Stille Nachtmesse» von Wolfram Menschick sowie englische und deutsche Motetten.

Weihnachtstag, 25. Dezember, 9.15 Uhr, Pfarrkirche: Santa Messa mit Coro San Giorgio

10.15 Uhr, Pfarrkirche: Feierlicher Weihnachtsgottesdienst mit den Johannes-Bläsern

Stefanstag, 26. Dezember, 9.00 Uhr, Pfarrkirche: Gottesdienst mit Weinsegnung

Gott kommt
Immer wieder
Möge er ankommen
Immer wieder
Bis in Ewigkeit
Bei dir und bei mir

Wir wünschen von Herzen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr! ●

Seelsorgeteam St. Johannes

Gottesdienst im Kerzenlicht

Beim frühmorgendlichen Rorategottesdienst in der Alten Kirche nahmen Jugendliche Partei für die Natur.

Die Tradition der katholischen Rorategottesdienste gehört in die Adventszeit: Einmal pro Woche wird um sechs Uhr zu diesen Feiern mit Kerzenlicht eingeladen. Eine Gruppe von Jugendlichen machte sich an einem dieser Gottesdienste konkrete Gedanken zur Situation der Umwelt. Sie stellten den eigenen Bedürfnissen Probleme gegenüber, beispielsweise die Weihnachtsbeleuchtungen und den Stromverbrauch, die Freizeitbeschäftigung im Wald und die Abholzung der Urwälder.

Eigene Beiträge

Mit dem Lied von Stress «Wir haben nur eine Erde» verwiesen sie darauf, dass ihnen die Welt und Gott nicht egal sei. Sie riefen dazu auf, sich für die Erde, Teil des Reich Gottes, einzusetzen: «Wir sind die Anwälte der Schöpfung, die die Spuren von Gott trägt.»

Die frühmorgendlichen Gottesdienstbesucher ihrerseits schrieben eigene Ideen zum Schutz der Natur und der Umwelt auf. Beim anschliessenden Morgenessen konnten sie Karten mit konkreten Vorschlägen der Vereinigung «klima-commitment.ch» mitnehmen. ●

Markus Bösch



Im warmen Licht der Kerzen wurde in der Alten Kirche ein Rorate-Gottesdienst gefeiert. (Bild: Markus Bösch)

Fackeln auf dem Schlossberg

Die Gemeinde Romanshorn lädt Sie ganz herzlich zum Silvester-Apéro ein. **Am 31. Dezember 2007 ab 23.45 Uhr** trifft sich Jung und Alt auf dem Schlossberg, um gemeinsam auf den Jahreswechsel anzustossen. Die Getränke werden von der Gemeinde offeriert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! ●

Stadtmarketing



Sie waren die Ersten



An der Kinderweihnacht in der evangelischen Kirche standen die Kinder im Mittelpunkt: Unter der Leitung von Diakon und Katechetinnen hatten sie Szenen aus der Weihnachtsgeschichte einstudiert, die sie ihren Eltern und Gottesdienstbesuchern mit viel Freude präsentierten. Dabei zeigten sie inhaltlich auf, wie die Hirten vor zweitausend Jahren als Erste von der Weihnachtsbotschaft gehört hatten. ●

Markus Bösch

Kultur & Freizeit

Eine besinnliche halbe Stunde ...

Am Samstag, 22.12.2007, singt um 19.00 Uhr der Ad hoc-Chor «Jadas» in der Alten Kirche in Romanshorn. Die Sängerinnen und Sänger aus der Region Romanshorn / Amriswil üben jedes Jahr ein kurzes Programm von etwa einer halben Stunde ein und möchten damit bei spontanen Auftritten etwas Weihnachtsstimmung verbreiten. Gäste sind herzlich willkommen, das Konzert ist kostenlos. ●

Jadas, Jürg Marolf

**Romanshorn
Exklusive Eigentumswohnungen**



**Wohnpark Reckholdernstrasse
Bezug 2009
4 1/2-Zi-Wohnungen mit grossen
Terrassen, ab Fr. 577'000.-**

Sonnige, unverbaubare Lage, mit **See-
sicht**, grossflächige Grünanlage. 5 Geh-
minuten zum See, 50 m zur Bushaltestel-
le. Top-Grundriss, exklusiver Innenausbau,
den Sie mitbestimmen. **130 m² Büro-/Pra-
xisräume** frei einteilbar, auf Anfrage.

HRBrunner Verwaltungs AG
8590 Romanshorn, Auskunft 079 697 71 55
www.hrbrunner-verwaltungen.ch

Öffnungszeiten während den Feiertagen

Tag	Datum	Uhrzeit	Spezielles
Sonntag	23.12.2007	19.00 Uhr	
Montag	24.12.2007	20.00 Uhr	Gschänkli für alli
Dienstag	25.12.2007	19.00 Uhr	
Mittwoch	26.12.2007	19.00 Uhr	
Donnerstag	27.12.2007	19.00 Uhr	
Freitag	28.12.2007	19.00 Uhr	Dartturnier
Samstag	29.12.2007	19.00 Uhr	
Sonntag	30.12.2007	19.00 Uhr	
Montag	31.12.2007	20.00 Uhr	Silvesterparty und Karaoke

Das Fun Point-Team wünscht euch frohe Festtage

AB 4. JANUAR 2008 FASNACHT
BEI DEN GALLIERN



«Fun-Point»-
Bahnhofstrasse 56
8590 Romanshorn
Telefon 071 460 10 80

GRAZIA
Di NATALE
HAIR
Allen unseren
Kunden wünschen
wir frohe Festtage
und auch im
neuen Jahr alles
Gute.

Ferien vom
25. Dezember 2007
bis 2. Januar 2008

Di Natale Hair
Telefon 071 461 28 60
Ludwig-Demarmels-Str. 13
8590 Romanshorn



Mit Ihren Einkäufen in unseren Ge-
schäften machten Sie uns alle rund-
um glücklich!

Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue
danken wir herzlich und geben auch
im neuen Jahr unser Bestes für Sie.

Eine wunderschöne Weihnachtszeit
sowie ein Jahr voll Glück und Ge-
sundheit wünscht Ihnen das

Hollenstein-Team in Amriswil

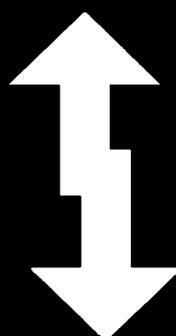
Cornelia Hollenstein Bethli Hollenstein
Spielwaren Kinder- und
Romanshornstr. 10 Jugendbuchladen
Rütistrasse 1




markwalder

Allen unseren Kunden wünschen wir frohe Festtage,
und wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr
wieder als unsere Kunden begrüßen zu dürfen.

Ihr Markwalder-Team



Jud AG
Baugeschäft
Romanshorn

Allen unseren Kunden wünschen wir frohe
Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Zauberhafte Festtage
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen
Carla Ströbele,
Martina Ströbele,
Janine Ameseder,
Nadine Gross



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn



Text Bild Druck



DANKESCHÖN
Das Ströbele-Team bedankt sich bei all seinen Kunden für die
tolle Zusammenarbeit im 2007 und freut sich auf viele neue
Herausforderungen im 2008.

STRÖBELE AG Allestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn www.stroebele.ch

«Sport bis Mitternacht» lanciert

Die neu gegründete Jugendkommission hat vor einer Woche ihr erstes Projekt in die Tat umgesetzt: Bis um Mitternacht spielten über 50 ältere Kinder und Jugendliche Fuss- und Basketball.

Ein ungewohntes Bild am Freitagabend um 22 Uhr vor der Alten Turnhalle. Zahlreiche Jugendliche warteten darauf, Einlass zu erhalten – um Sport zu treiben. Dann ging es unter der Anleitung der zahlreichen Coaches los. «Es herrschte eine Superstimmung, wir sind sehr zufrieden mit dem Anlass und wie er gelungen ist», zieht Reto Lieberherr ein positives Fazit. Er leitet die Gruppe «Jugend und Freizeit/Gesundheit», eine der fünf operativ arbeitenden Gruppen der Romanshorer Jugendkommission. Obwohl die Verpflegungsmöglichkeiten im nahen Jugendtreff nicht so oft wie vorgesehen genutzt worden seien, überzeuge diese (eher kleine) Turnhalle durch die zentrale Lage.

Geplant ist, solche nächtlichen Sportevents regelmässig anzubieten. «Gerne hätte ich es, wenn sie zu Selbstläufern werden könnten,

dass also die Jugendlichen mehr oder weniger selber die Organisation übernehmen», so Lieberherr.

Facettenreiche Jugendarbeit

Im Spätsommer 2006 war das Projekt «Jugendpolitik Romanshorn» abgeschlossen und das Jugendleitbild vorgestellt worden: Darin wird von einer ganzheitlichen Jugendpolitik gesprochen, die nach Respekt, Toleranz und Solidarität verlangen. Dabei ist Jugendarbeit so facettenreich wie die pluralistische Gesellschaft überhaupt. Der zuständige Gemeinderat Peter Höltschi nahm während dem sportlichen Anlass die Gelegenheit wahr, die Jugendkommission vorzustellen: «Neun Erwachsene und fünf Jugendliche arbeiten in dieser Kommission. Sie besteht aus zwei Elementen, einer strategischen und fünf operativ arbeitenden Gruppen. Jugend und Freizeit/Gesundheit wird geleitet von Reto Lieberherr, Jugend und Familie von Ingrid Meier, Jugend und Schule von Irmgard Schönenberger, Jugend und Beruf von Ramon Nüssli, Jugend und Politik von Rene Spielmann. Wir erhof-



Sport ist wichtig: Zahlreiche Jugendliche folgten der Einladung zum nächtlichen Event. (Bild: Markus Bösch)

fen uns mit dieser Struktur einen Einbezug der vorhandenen Ressourcen und eine breite Abstützung in der Gemeinde.» ●

Markus Bösch



Gold und 28 Diplome

Beim internationalen Hohentwiel Festival in Singen (D) schwimmt Patricia Honegger (91) über 100 m Freistil Clubrekord, Denise Sellner (95) über 50 m und 100 m Freistil und Cecile Graf (95) über 200 m und 400 m Freistil Jahrgangsklubrekord und Jan Hug (95) gewinnt über 100 m Brust die Goldmedaille.



Am jeweils letzten Meeting des Jahres zeigten sich die SchwimmerInnen des SC Romanshorn nochmals von ihrer allerbesten Seite und erschwammen sich bei fast allen Starts deutliche persönliche Bestzeiten.

Herausragend war unter anderem das tolle 100-m-Freistilrennen von Patricia Honegger

(91), die mit 1.05.45 ihre persönliche Bestzeit nochmals um über 1 Sekunde unterbot, den Kurzbahnklubrekord von 1997 knackte und damit schnellste Romanshorer Schwimmerin ist. Deutliche Bestzeiten erschwamm sie sich auch bei allen andern Starts und klassierte sich sechsmal auf dem undankbaren vierten Platz.

Gleich zwei Jahrgangs-Clubrekorde knackten Denise Sellner und Cecile Graf. Denise gelang ein wahrer Exploit über 100 m und 50 m Freistil und Cecile doppelte in den langen Freistildistanzen (200 m und 400 m) nach. Somit sind die beiden die schnellsten 12-Jährigen in der SCR-Clubgeschichte.

Zu überzeugen vermochte in Singen auch Tanja Moser (90), die vor allem mit einer hervorragenden persönlichen Bestzeit über 100 m Delphin, aber auch über 100 m Freistil, erfreute.

Auch die beiden SCR-Jungs zeigten einen guten Wettkampf. Mit einem tollen 100-m-Brustrennen erschwamm sich Jan Hug (95) sogar die Goldmedaille. Roger Weyermann (95) konnte nach seinem Trainingsrückstand langsam wieder an seine alten Zeiten anknüpfen und zeigte vor allem über 200 m Freistil eine gute Leistung.

Eine ganz tolles Rennen zeigte auch die 4x100-m-Lagen-Staffel mit Patricia Honegger, Jasmin Züllig, Tanja Moser und Denise Sellner, sowie die 4x100-m-Freistil-Staffel mit Tanja Moser, Cecile Graf, Denise Sellner und Patricia Honegger, die dann auch für den 4. Platz ein Diplom entgegennehmen durften. Mit sehr guten Leistungen trugen Jasmin Züllig (95), Melina Büschlen (93), Bettina Eberle (93) und Valeria Moser (92) zum tollen Saisonabschluss bei. ●

SCR, Antoinette Gerber

Zauberwelt Holzenstein

Im Himmelszelt in der Zauberwelt Holzenstein auf dem Hof Saisonale Naturkost der Familie Bötsch hats noch freie Plätze für die Märchenerzählanlässe bis Ende Jahr.



Tauchen Sie ein in die faszinierende Märchenwelt, erleben Sie eine Reise der besonderen Art. Bis zum Jahresende haben Sie jetzt noch Gelegenheit. Wir scharen uns um das wärmende Feuer im Tipi und lauschen in die Stille den Worten der Märchenerzählerin. Wir fühlen mit den Helden im Märchen, wie es ihnen auf ihrem Weg in den Märchen ergeht. Die Wintermärchen erzählen vom Schnee, Eis, der klirrenden Kälte, dem Nordwind, der kalten Jahreszeit. Sie zeigen uns das einfache Leben in der Alten Welt; in der man Schnee und Kälte mit Leib und Seele trotzen musste, wo man aber auch unter dem Schnee manchen Schatz gefunden hat.

Zwischen Weihnacht und Neujahr findet das Programm «Von listigen Weibern und starken Männern» statt. Über List und Trug im Eheleben; scharfsinnig und humorvoll, aber auch sinnlich und sittsam, erzählen Ihnen gleich zwei Erzählerinnen. Diese Geschichten erzählen über das Miteinander, über Zank und Streit, aber auch übers Verlieben, Sichfinden, um dann glücklich und zufrieden bis an das Lebensende oder zumindest für solange zu leben wie es ihnen möglich war...

Im Programm «Reise ins neue Jahr mit Märchen und Räuchern», nachmittags für Kinder, abends für Erwachsene, führt Sie die Kräuterafrau Frau Kienle in die Geheimnisse unserer einheimischen Kräuter und das Wissen des Räucherns ein. Jeder mischt sich seine eigene Kräutermischung zum Nach-Hause-nehmen. Dazwischen erzählt die Märchenerzählerin Manuela Bötsch Geschichten, passend zum

Jahreswechsel. Eine besondere Gelegenheit, den Jahresanfang bewusst mit allen Sinnen zu begrüssen.

Noch freie Plätze:

Fr, 21.12.07; 19.00–20.30 Uhr, Wintermärchen für Kinder ab 10 J. und Erwachsene, Eintritt Fr. 20.00

Sa, 22.12.07; ab 19.00 Uhr, Wintermärchen mit Fondue für Kinder ab 10 J. und Erwachsene, Eintritt Fr. 50.00, inkl. Essen
Mo, 24.12.07; 14.00–15.00 Uhr Wintermärchen für Kinder ab 6 Jahren, Eintritt K. Fr. 10.00/E. Fr. 15.00

Mo, 24.12.07; ab 19.30 Uhr Weihnachten im Tipi mit Märchen und Liederfrau R. Trümpi und Essen, Eintritt Fr. 70.00

Fr, 28.12.07; 19.00–20.30 Uhr, Märchen von listigen Weibern und starken Männern, 2 Erzähler, für Erwachsene, Eintritt Fr. 30.00

Sa, 29.12.07; 19.00 Uhr, Märchen von listigen Weibern und starken Männern, 2 Erzähler, inkl. Essen, für Erwachsene, Fr. 60.00

Di, 1.1.08; 15.00–17.00 Uhr, Reise ins neue Jahr mit Märchen und Räuchern für Kinder ab 6–12 J. Eintritt K. Fr. 25.00, E. Fr. 30.00

Di, 1.1.08; 19.00–21.00 Uhr, Reise ins neue Jahr mit Märchen und Räuchern für Erwachsene, Eintritt Fr. 40.00

Infos oder Reservation unter www.zauberwelt-holzenstein.ch oder unter 071 463 77 07 ●

Zauberwelt Holzenstein

Adventsfeier

Über 200 Besucher kamen zur Adventsfeier des Klub der Älteren und nahmen an den weihnächtlich geschmückten Tischen Platz.

Die Schülerinnen und Schüler der Thurg. Sprachheilschule erfreuten die Anwesenden mit dem Spiel «Weihnachten hier und anderswo». Die einzelnen Schulklassen zeigten das Brauchtum in anderen Ländern wie Schweden, Italien, Spanien, England und Amerika. Zum Schluss sind sie wieder in der Schweiz angekommen bei der Krippe im Stall und einem Christbaum. Dazwischen war immer wieder die ganze Schule zum Singen auf der Bühne. Es war eine grossartige Leistung. Mit grossem Applaus bedankten sich die Seniorinnen und Senioren bei den Schülerinnen und Schülern sowie bei den Lehrerinnen und Lehrern.

Die Weihnachtsbotschaft überbrachte Frau Pfarrerin Meret Engel mit einer Weihnachtsgeschichte von Ulrich Knellwolf, die sie in Mundart erzählte.

Der Seniorenchor unter der Leitung von Magdalena Gantenbein ist erstmals in einem einheitlichen «Outfit» aufgetreten, Sängerrinnen in weisser Bluse und orangem Schal sowie Sänger mit weissem Hemd und oranger Kravatte. Die Zuhörer waren begeistert von den Auftritten des Chors. Magdalena Gantenbein verstand es, auch das Publikum zum Mitsingen einiger Lieder zu bewegen.

Das Trio Romis, eine vertraute Formation im Kreise des Klubs der Älteren, hat mit seinen Musikvorträgen gut unterhalten und zur festlichen Stimmung beigetragen.

In seinem Schlusswort dankte der Präsident H. Hagios allen Beteiligten, die an der Feier und an den Vorbereitungen mitgewirkt haben. Er wünschte allen, auch jenen, die an der Feier nicht teilnehmen konnten, frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr bei bester Gesundheit.

Nach dem Schlusslied «O du fröhliche» begann der 2. Teil mit «Zobig» und gemütlichem Beisammensein. Bei der Verabschiedung war oft zu hören: «War das ein schöner und festlicher Nachmittag!» ●

Klub der Älteren, Hans Hagios

Den Herbert-Roth-Preis gewonnen

Zusammen mit seiner deutschen Musikpartnerin Alexandra Schmied ist dem Hackbrettspieler Nicolas Senn eine weitere grosse Ehre zuteil geworden. Die beiden jungen Musiker werden für den erfolgreichsten Instrumental-Titel Deutschlands mit dem Herbert-Roth-Preis 2007 ausgezeichnet.

Anlässlich der Weihnachtssendung «Es ist so schön, ein Musikant zu sein – Herbert Roth-Preis Gala 2007» wird dem Duo der Preis verliehen. Diese Sendung wird am Sonntag, 23. Dezember um 20.15 Uhr auf dem Fernsehsender MDR ausgestrahlt.

Der Romanshorner Hackbrettler wird über die Feiertage noch zusätzliche grosse Fernseh-Auftritte haben. Am Dienstag, 25. Dezember wird er um 20.15 Uhr in der Gemeinschaftsproduktion der ARD und des ORF im «Weihnachtsfest der Überraschungen» zu

Gast sein. Mit dem Fernseh-Orchester wird er sein Können live in einem «Schneemedley» zum Besten geben.

Als Gewinner des Stadl-Sterns 2006 ist er zudem auserkoren, den diesjährigen Gewinner im Silvester-Musikantenstadl auszuzeichnen und den Stadl-Stern 2007 zu übergeben. Er wird aber auch mit einem Musiktitel in der grossen Eurovisionssendung aus dem österreichischen Oberwarth auftreten. Diese Sendung wird am Silvesterabend auf ARD, ORF und SF1 ab 20.15 Uhr live übertragen. ●

Die Sternsinger kommen

Seit Jahren pflegen die Kinder und Leiter/innen von Blauring/Jungwacht den schönen Brauch der Sternsinger.

In der Zeit um das Dreikönigsfest ziehen sie als Könige oder Sternträger verkleidet von Haus zu Haus. Mit ihrem Besuch, ihren Liedern und dem Segensspruch wollen sie Freude und Licht zu allen Menschen bringen.

Gleichzeitig bietet diese Aktion eine Möglichkeit, anderen Kindern in Not helfen zu können. Die Sternsinger sammeln Geld für ein Schul-Projekt in Papua-Neuguinea der Kinder-Missio Schweiz. Diese Aktion von Kindern für Kinder ist jedes Jahr nicht nur in der Schweiz ein grosser Erfolg!

Die Sternsinger sind am Freitag, 4. Januar von 17.30 – 20.30 Uhr und am Samstag, 5. Januar

von 13.30 – 17.00 Uhr unterwegs.

Die Sternsinger kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause. Melden Sie sich bitte bis spätestens Donnerstag, 3. Januar auf dem Pfarreisekretariat.

Auch im Gottesdienst vom Samstag, 5. Januar werden die Sternsinger mitfeiern und laden anschliessend alle zum traditionellen Dreikönigskuchen-Essen im Pfarreiheim ein. Der Gottesdienst findet um 17.30 Uhr in der katholischen Kirche statt. ●

Blauring, Jungwacht, Manuel Bilgeri

Advent, Advent

Advent, Advent die zweite Kerze brennt. Wunderschöne Lichterketten, geschmückt mit hunderten von kleinen und grossen Sternen, erleuchten die Gassen und Strassen. Diese Zeit zeigt uns Menschen, dass das Weihnachtsfest nicht mehr fern ist.

Mit grosser Genugtuung und Freude begrüsst unser Obmann Renzo Brivio die zahlreich erschienenen Mitglieder des Clubs Pensioniertes Schiffs- und Wertepersonal. Die Tische waren wiederum festlich und liebevoll von seiner Frau Annemarie geschmückt.

In grosser Wertschätzung wurde unserer Referentin, Frau Annelis Mayer, Kunsttherapeutin, ein herzlicher Willkommensgruss ausgesprochen. In ihren Therapien für Personen im Alter sind Einzel- wie auch Gruppenschulungen angesiedelt. Ihr vielseitiges Schaffen umfasst Malen und Gestalten, wie z.B. Eigenförderung in Stricken, Häkeln, Singen, Tanzen, Schnitzen, Formen, Klatschbildern und viele weitere kreative Tätigkeiten. Renzo Brivio konnte von ihrem hohen Können bereits profitieren. Er besuchte zwei Malkurse und präsentierte sein gelungenes Werk mit Schiff und Wellen.

In ihrer teilzeitlichen Arbeit im Pflegeheim Romanshorn bewegte Frau Mayer schon so manch schlummernde Fähigkeit zu neuem Tun und somit zu gezielter Befriedigung.

Das gemütliche Lotto durfte auch dieses Jahr nicht fehlen. Es gab wieder Gewinner und Verlierer sowie einen Zustupf in die Clubkasse. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Unser Obmann Renzo dankte bestens fürs Kommen und wünschte uns eine gesunde Heimkehr, gesegnete Weihnacht und alles Gute im Jahr 2008. ●

Cécile Mattle-Büchel



Von der Jugend – für die Jugend

Die Fachlehrerinnen für Hauswirtschaft und Textiles Werken der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach konnten aus dem Erlös ihres Projekts «sälber gmacht» Fr. 1000.– der Stiftung «pro juventute» übergeben. Dieser Betrag wird vor Ort für die Jugend eingesetzt.



Von links nach rechts: E. Loser, C. Di Rese, U. Osterwalder, O. Scariot, A. Zeidler (pro juventute), L. Bilgeri (nicht anwesend: U. Haltiner)

Am Freitag, 14.12.2007, konnten die Fachlehrerinnen für Hauswirtschaft und Textiles Werken im Beisein des Schulleiters Markus Villiger den stolzen Erlös von 1000 Fr. aus dem Projekt «sälber gmacht» der Pro juventute-Bezirkspräsidentin, Frau A. Zeidler, übergeben. Sie versicherte, dass dieser namhafte Betrag vor Ort für die Bedürfnisse und Anliegen der Familien, Kinder und Jugendlichen investiert würde. Der Dank gehe speziell auch an die beteiligten Schülerinnen und Schüler, welche im Rahmen des Hauswirtschafts- und Textil Werken-Unterrichts hochwertige Artikel herstellten und anlässlich des Romanshorer Chlausmarkts verkauften. Die überaus attraktiv gestalteten Marktstände und das Angebot, doch einen «Thurgauer Tee» zu probieren, liessen dabei viele Marktbesucher verweilen.

Projekt «sälber gmacht»

Dieses vom Dachverband der Ostschweizer Lehrpersonen für Handarbeit, Hauswirtschaft und Gestalten initiierte Projekt «sälber gmacht» soll die Anliegen einer ganzheitlichen Bildung – Sprachen/Mathematik-Naturwissenschaften/Musisch-kreativ-kulturelle Bildung – vertreten und demonstrieren. Der momentane Umbau der Schullandschaft und der Lehrpläne führe zu einem Abbau und auch Infragestellen der letztgenannten Fächergruppe, so Frau U. Haltiner, Lehrerin für Hauswirt-

schaft. Frau L. Bilgeri, Lehrerin für Textiles Werken und Präsidentin der Thurgauer Textil Werken-Lehrpersonen, meint, dass gerade in einer immer virtuelleren, von Computern geprägten Umwelt, diese praktisch ausgerichteten Fächer die Möglichkeit und Chance bieten würden, den Schülerinnen und Schülern im Bereich Gesundheitsbewusstsein, Freizeitgestaltung und sozialem Bewusstsein, wichtige Impulse zu setzen. Da es erwiesen ist, dass musisch-kreative Tätigkeiten einen positiven Einfluss auf andere Bildungsbereiche, wie Sprachentwicklung, Vorstellungsvermögen, Motorik und intellektuelles Begreifen haben, ist die Bildungslandschaft jeweils im Gesamten zu sehen.

Diese pädagogischen Erkenntnisse werden vom bekannten Neurobiologen Dr. M. Spitzer wissenschaftlich erhärtet. Das konkrete und aktive Tun sei wesentlich für das vernünftige Lernen bei Kindern, wie auch die Auseinandersetzung mit der realen Welt.

In diesem Sinn dankte Schulleiter M. Villiger den Initiantinnen und stellvertretend damit auch den beteiligten Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz. Dass der Erlös durch das Engagement der Jugend ihr selbst wieder zugutekommt, wird durch das Zusammenreffen des (Herstellungs-)Weges und mit dem Erreichen eines realen Ziels symbolisiert und zeigt auch das Potenzial unserer Jugend auf. ●

Sekundarschule Romanshorn-Salmsach

Der Kanton Thurgau setzt Zeichen in der Energiepolitik

Unser Kanton fördert erneuerbare Energie und er meint es ernst damit. Ab 2008 erhöht er die Förderbeiträge für die thermische Nutzung von Solarenergie nicht nur um Prozente, er verdoppelt sie. Der Thurgau zahlt somit die höchsten Förderbeiträge von allen Schweizer Kantonen und zeigt, wie wichtig die Solarenergie für die künftige Energieversorgung ist.

Wohnen Sie zudem in Romanshorn, profitieren Sie vom vernünftigen Entscheid des Gemeinderates, den Kantonsbeitrag zusätzlich noch um die Hälfte aufzustocken. Die Solarenergie wird somit heute finanziell 3-mal stärker gefördert als früher.

In Anbetracht stetig steigender Energiekosten und der absehbaren Verknappung fossiler Brennstoffe sollte eine solche finanzielle Unterstützung ein Anstoss für Hausbesitzer sein, den Einbau einer Solaranlage zu realisieren. Sie kaufen so Ihre Energie nicht im Ausland, Sie generieren sie selbst, mit Technik aus unserer Wirtschaft. Wir helfen Ihnen gerne bei der Umsetzung, es lohnt sich.

Fischer Ing.

Markus Fischer, Romanshorn

Telefon 071 463 65 40

markus.fischer@fischer-ing.ch ●



Einschlagender Erfolg

Die Idee, Nutztiere für Afrika zu spenden, findet grossen Anklang in der Region. Es ist überwältigend! Unsere kühnste Erwartung 100 Tiere zu finanzieren, ist bereits nach 10 Tagen weit übertroffen.

Gleich zwei Beispiele:

Ein Romanshorer Lehrer spendet 500 Franken für 13 Ziegen, 3 Hasen und eine Kuh. Er sagte, seine Kinder würden auf Weihnachtsgeschenke verzichten und sie würden liebend gerne hungernde Familien in Ruanda unterstützen.

Eine Lehrerin von Arbon überbringt uns die gesamte Spende ihrer Schulklasse. Sie kauft Hasen, Ziegen und Schweine. Den Bericht von DALMEI hat sie im Unterricht vorgelesen. Die Schüler hätten spontan reagiert.

Es berührt uns tief, mitzuerleben wie Menschen einfühlsam auf diese Aktion eintreten und den Geschenken während der Adventszeit einen neuen Sinn verleihen.

Es gäbe viele weitere Beispiele.

Wir erinnern Sie, dass zwei Möglichkeiten bestehen, diese Hilfsaktion zu unterstützen.

1. Beim Kleiderkauffliessen 10% Ihres Einkaufs zu Lasten DALMEI MODE auf das Konto von ESFA und innerhalb eines Monats werden von

diesem Geld die Tiere auf den Viehmärkten in Ruanda und Burundi gekauft und sofort den Not leidenden Familien überbracht.

2. Wenn Sie keine neue Wintermode benötigen, dürfen Sie nach freiem Ermessen die Nutztiere bei uns in Form einer Spende einkaufen. Sie erhalten ein Zertifikat und in der gleichen Woche wird das Geld an die ESFA, Genf überwiesen. Es tut gut, zu wissen, dass diese Spendengelder 1:1 ohne Verwaltungsaufwand eingesetzt werden.

Dankeschön! Ganz herzlichen Dank an alle, die bis zum heutigen Tag tatkräftig mitgeholfen haben.

Wir möchten jedermann ermutigen mitzumachen. Sind wir uns bewusst, welche immense Freude wir in diese Familien hineinbringen? Im Geist der bevorstehenden Weihnacht wollen wir uns an die Worte von Jesus Christus erinnern: «Geben macht glücklicher als nehmen!» Oder: Was ihr einem die- sen meiner Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan!

Wir wünschen Ihnen eine frohe und stressfreie Vorweihnachtszeit. ●

DALMEI MODE ROMANSHORN



6000. Mitglied gefeiert



5999. Mitglied Petra Mölk, Romanshorn, 6000. Mitglied Debora Günther, Winden, 6001. Mitglied Stephanie Wolf, Steinebrunn

Seit dem 1. September läuft bei der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn die Aktion «Raiffeisen rollt für Sie den Teppich aus». Dabei stehen die verschiedenen Vorteile, von welchen die Genossenschaftsmitglieder profitieren können, im Mittelpunkt.

Das Angebot ist überzeugend, sodass viele neue Mitglieder der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn beigetreten sind. So

erwarb auch Frau Debora Günther einen Anteilsschein. Sie wurde als 6000. Mitglied willkommen geheissen.

Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn ist wohl die grösste Personenvereinigung in der Region. Bald die Hälfte aller Erwachsenen Einwohner im Geschäftskreis (Egnach, Salmsach, Romanshorn) gehören als Mitglieder zur Raiffeisenfamilie. Sie sind die Ei-

gentümer der Bank, über deren Geschicke sie auch an der jährlichen Generalversammlung mitbestimmen können. Diese eindruckliche Mitgliederzahl ist ein starkes Zeichen des Vertrauens in die ortsansässige Bank.

Starke Verwurzelung

Regelmässig werden die neuen Mitglieder der Bank zu einem Apéro in die Bankräumlichkeiten eingeladen. Bei dieser Gelegenheit werden die Bankräumlichkeiten gezeigt und Kunden und Bankpersonal lernen sich noch besser kennen. Mit Freude konnten an diesem Anlass die Jubiläumsmitglieder gefeiert werden. Die Kunden schätzen den persönlichen Umgang und die starke Verwurzelung der Bank im Dorf. Wichtig ist ihnen auch die kompetente Dienstleistung und bestimmte Produkte wie das Mitgliedersparkonto mit attraktivem Zins oder die Mitgliederangebote «Erlebnis Schweiz». ●

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Romanshorn an der Hochzeitsmesse

Neun Romanshorner Unternehmungen präsentieren sich unter dem Motto «Heiraten in Romanshorn ist ein einmaliges Erlebnis» an der Hochzeitsmesse in St.Gallen. Dabei steht nicht in erster Linie die eigene Dienstleistung sondern das Gesamtangebot von Romanshorn als Hochzeitsort im Vordergrund.

Nach den positiven Erfahrungen der letzten beiden Gemeinschaftsauftritte, haben die Partner beschlossen noch einmal an diesem erfolgreichen Konzept festzuhalten. So werden Sie auch dieses Jahr auf rund 45 m² Standfläche präsent sein und die traumhafte Schlossbergkulisse ins optische Zentrum des Standes rücken. In den zahlreichen, persönlichen Messegesprächen wird das Gesamtangebot in den Vordergrund gerückt. Natürlich ist für die Partner aber auch Platz, um ihr eigenes Angebot vorzustellen. Dieses wird aber konsequent in das Gesamtbild des Standes integriert.

Heiraten in Romanshorn ist ein einmaliges Erlebnis

Unter diesem Motto werden die neun Partner Romanshorn als Heiratsort vorstellen. Neu dabei sind das Park-Hotel Inseli und die Confiserie Köppel. Das Park-Hotel Inseli mit der in unmittelbarer Nähe gelegenen romanischen Kirche bietet sich ideal für unvergessliche Hochzeiten an. Eingebettet in einen

wundervollen Park, der sich den Schlossberg hinunter bis zum Seeufer zieht, ist das Park-Hotel Inseli ein Hochzeitshotel der ganz speziellen Sorte. Atemberaubende Hochzeitstorten als Krönung jedes Hochzeitsessens bietet die Confiserie Köppel. Wussten Sie, dass es auch essbare Tischkarten gibt? Am Stand von «Heiraten in Romanshorn» finden Sie sie: praktisch, faszinierend, verführerisch...

Doch nicht nur diese beiden neuen Partner machen Romanshorn zum idealen Heiratsplatz. Auch die schmucken SBS-Schiffe gehören dazu. Denn «auf See» von einem echten Kapitän getraut zu werden, das ist wahrhaftig eine Alternative zum Üblichen.

Daneben bietet Romanshorn viele weitere Partner, die für eine unvergessliche Hochzeit benötigt werden: Bezaubernde Brautmode, ideenreiche Floristik, moderne Trauringe, feinsten Schmuck, kreative Einladungs- und Dankkarten und festliche Kleidung für Sie und Ihn.

Romanshorner Unternehmer stehen zusammen

Die neun Partner wollen mit ihrem Auftritt auch zeigen, dass es in Romanshorn gemeinschaftlich besser geht als allein. Dabei zieht auch die Gemeinde mit. Denn viele Brautpaare suchen auch nach einem neuen Wohnort und hier hat Romanshorn mit seiner herrlichen Lage am See sehr gute Karten. Damit die gemeinschaftliche Idee auch das ganze Jahr über gelebt werden kann, haben die Partner einen reizvollen Flyer und eine Website zusammengestellt.

Fest- und Hochzeitsmesse St.Gallen, 4. bis 6. Januar 2008; Halle 3.0, Stand 3.0.60
Partner von «Heiraten in Romanshorn»:
Park-Hotel Inseli, Zürcher feinsten Schmuck, Confiserie Café Köppel, Ströbele Text Bild Druck, SBS Schifffahrt AG Romanshorn, Annemarie Brautkleider, Dalmei Mode, Floralis Blumen Design, Gemeinde Romanshorn.
www.heiraten-in-romanshorn.ch



Offen sein

Seit sieben Jahren beherbergt die Familie Markus und Isabella Zeller Austausch-SchülerInnen aus aller Welt. Auch ihre eigenen Kinder benützten dieses Angebot, neue Länder, Kulturen und Sprachen kennen zu lernen.

Clare kam aus Neuseeland und war 1999 während 11 Monaten Gast an der Kindergartenstrasse 4. Und noch immer besteht der Kontakt zur Familie Markus und Isabelle Zeller. Ein Jahr später war es Ben aus Südafrika und jetzt verbringt Erick aus Paraguay sein Auslandjahr in Romanshorn.

Balance finden

«Wir machen bei dieser weltweit verbreiteten Idee mit, weil wir damit jungen Menschen die Möglichkeit geben können, ein anderes Land, eine andere Kultur und Sprache kennen zu lernen», sagt das Ehepaar Zeller. Die Gasteltern seien verantwortlich für Kost und Logis – besondere Aktivitäten seien sicher kein Muss. Die Jugendlichen sind eingebunden in den alltäglichen Betrieb der jeweiligen Familie. Es gilt, für alle Beteiligten eine Balance zu finden. Dabei wird der Familienkreis ganz automatisch geöffnet, Gewohnheiten und Selbstverständlichkeiten treten ans Licht, werden vielleicht auch hinterfragt.» Beim ersten Austausch tauchte bei einem unserer Kinder Eifersucht auf. Wir haben erkannt: Das Zusammenleben erfordert vom «Geschwister auf Zeit und von uns als Familie viel Toleranz», so die Mutter. Mit dem Aufkommen der modernen Kommunikationsmittel falle auf, dass sie sich während dieses Jahres nicht richtig von ihrem Zuhause abnabeln: «Es ist ja möglich, ständig online in Verbindung zu bleiben.»

Die 17- bis 19-jährigen Jugendlichen sind noch in der Ausbildung. Oft stehen sie vor

einem Studium. Und meistens handelt es sich um junge Frauen und Männer aus der Mittel- oder Oberschicht des jeweiligen Landes.

Horizont erweitern

Das Kennenlernen der fremden Jugendlichen, die während der Austauschzeit zu Freunden werden, die gemeinsamen Erlebnisse und Erfahrungen, hätten auch ihre eigenen Kinder motiviert: «Es hat bei ihnen das Bedürfnis ausgelöst, die Welt auf diese Weise kennen zu lernen. Sie haben damit ganz wesentlich den eigenen Horizont erweitert», sagt die Gastfamilie. So haben sie Kanada, Brasilien, Mittelamerika und Südafrika kennengelernt. Nach wie vor sind sie von dieser guten Idee überzeugt, allerdings: Es braucht die eigenen Kinder im Haus, damit die Austauschjugendlichen von Gleichaltrigen profitieren können.

Frieden fördern

Die Nonprofit-Organisation «afs» (american field service) wurde 1948 in Amerika, fünf Jahre später in der Schweiz gegründet. Unterdessen gibt es afs in 55 Ländern der Erde. Nach wie vor ist ein wesentlicher Grundwert die «Friedensförderung durch Kulturaustausch». Das hilft den Menschen, sich als verantwortungsbewusste BewohnerInnen dieser Erde für den Frieden und ein gutes Verhältnis zwischen den Kulturen dieser Welt einzusetzen. ●

Markus Bösch



Für ein Jahr heimisch werden: Erick (in der Mitte) geniesst bei «seiner» Gastfamilie Zeller das Abendessen. (Bild: Markus Bösch)

Weihnachtsfeier für Alleinstehende



An der Weihnachtsfeier für Alleinstehende durften sich die vom Gemeinnützigen Frauenverein geladenen Gäste richtig verwöhnen lassen. Rund 60 Personen folgten der Einladung, auf Wunsch wurden sie auch zu Hause abgeholt und wieder heimgebracht.

Der stimmungsvolle Auftakt begann am frühen Abend in der Alten Kirche. Präsidentin Helena Städler begrüßte die Anwesenden mit dem treffenden Spruch: Menschen zu finden, die mit uns fühlen und empfinden, ist wohl das schönste Glück auf Erden. Mit dem Weihnachtsspiel «Ein Zeichen vom Himmel» unter der Leitung von Lehrer Andreas Rütishauser wurde der Abend eröffnet. Es war eindrücklich, wie gut seine Klasse die Szenen der Geschichte spielte und die dazwischen hervorragend dargebotenen Lieder des Mittelstufenchors unterstrichen das Ganze. Gabi Zimmermann machte im Anschluss darauf aufmerksam, dass Zeichen des Himmels oft unscheinbar sind und kaum wahrgenommen werden.

Gut gestimmt wurde ins katholische Kirchengemeindehaus gewechselt, wo sich die Gäste an festlich geschmückte Tische setzen durften. Die Vorstandsfrauen servierten ein feines Nachtessen und bald breitete sich eine gemütliche Stimmung aus. Bei einem Gläschen Wein wurde geplaudert und das Beisammensein genossen. Sogar die selbstgebackenen Guezli zum Kaffee fehlten nicht und es wurden viele Erinnerungen ausgetauscht, bevor sich die Gäste zufrieden verabschiedeten. Als kleine Aufmerksamkeit bekamen alle ein kleines Zöpfli auf den Heimweg, manch einer freute sich dabei bereits auf das Frühstück. ●

Gemeinnütziger Frauenverein, Ursula Marthy

Besten Dank

Auch dieses Jahr möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Gästen für ihre Treue in unserem Restaurant bedanken. Für die kommenden Festtage wünschen wir allen das Beste was es nur geben mag, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass unser Hotel über die Festtage (24. Dezember bis und mit 2. Januar) durchgehend geöffnet ist.

Ihre Reservationen nehmen wir gerne entgegen unter Telefon 071 463 17 32. ●

Hotel Anker

Letzter Wochenmarkt für dieses Jahr

Am 21. Dezember ist für dieses Jahr Schluss mit dem Wochenmarkt. Wir machen Winterpause und sind am 7. März 2008 wieder für Sie da. Renato jedoch trotz dem Winter und verkauft sein Biogemüse vor der Fischhandlung Marchioro. ●

Bis bald das Wochenmarkt-Team

Zum Jahresende

Wenn wir froh im Leben stehen, kraftvoll, senkrecht und gesund, müssen wir es dann auch sehen und bekennen mit dem Mund, dass ein gutes Geschick uns geleitet, dann bewahrt vor Abgrund und Not und einen gangbaren Weg uns bereitet, gestärkt und genährt mit gutem Brot. Müssen wir dann nicht dankbar erkennen, dass eine treu unsichtbare Macht, und sie auch mit Namen bekennen, uns auf diesen Stand gebracht. So geben wir nun Gott die Ehre, der uns führt oft wunderbar, und uns auch tragen hilft das Schwere, durch alle Tage Jahr für Jahr. ●

Adolf Fischer

Steuersenkungen in Romanshorn

Die FDP Romanshorn hat uns in diversen Meldungen und Info-Abenden bewiesen, dass eine Steuersenkung in Romanshorn möglich ist. Dabei wurde beachtet, dass das Eigenkapital nicht angetastet wird, die Reserven hingegen abgebaut werden.

Die in den letzten Jahren positiven Abschlüsse lassen vor allem in der Gemeinderechnung eine Reduktion bis 5% zu. Von der Primarschule wird eine Reduktion von 4% erwartet und von der Oberstufenschule 1%. Auch wenn die neuen Budgets mit einem Minus prognostiziert werden, müssen die Ausgaben in den Gemeinden überdenkt und angepasst werden.

Für uns «Gwerbler» ist es ein Anliegen, dass diese Reduktionen durchgesetzt werden können. Ein

attraktiver Steuerfuss fördert neue Arbeitsplätze und gibt jedem Kraft, bestehende zu erhalten. Romanshorn ist im Verhältnis zu umliegenden Gemeinden immer noch kein Mekka für ein Steuerparadies. Wir müssen an Attraktivität zulegen, aber nicht auf Kosten von hohen Steuersätzen. Deshalb ist es wichtig, dass die Politische Gemeinde sowie die beiden Schulgemeinden nach neusten Marktverhältnissen geführt werden. Diesem Wettbewerb sind wir «Gwerbler» täglich ausgesetzt.

Setzen wir ein Zeichen und nehmen an den Budgetversammlungen teil. Schulen 14. Januar 08, Gemeinde 21. Januar 08. ●

Clemens Marquart

Präsident Gewerbeverein Romanshorn

Romanshorn – bald ein Steuerparadies?

Wir alle wissen, dass überall ein unerbittlicher Steuerwettbewerb herrscht. Wer da nicht mitmacht, hat das Nachsehen, so auch Romanshorn.

Die Gemeinden senken ihre Steuerfüsse teilweise beträchtlich, um ihre Bürger bei guter Laune zu halten. Es sind Steueroasen entstanden, aber auch Steuerhöhlen, zu den letzteren wird ganz klar Romanshorn gezählt – und das selbst von potenziellen Zuzüglern. Die Gutbetuchten meiden folglich unsere Gemeinde oder wechseln in steuergünstigere Gegenden – die Verbleibenden müssen umso tiefer in den sauren Apfel beißen.

Wir sind uns einig, dass unsere Behörden gute Arbeit leisten – auch das darf ausdrücklich gesagt werden! Aber wer sich 150%-ig für die Öffentlichkeit einsetzt, der möchte seine Denkmäler hinterlassen – und seien es nur Aulen und Säle, die meist leer stehen (bald könnte ein weiterer Saal hinzukommen) – und je mehr Geld zur Verfügung steht, desto grosszügiger werden diese Denkmäler und je besser unsere Behördenmitglieder dabei empfinden, desto schlechter schlafen die Steuerzahler.

Eine Gemeinde wie Romanshorn, die sich finanziell gleich drei überdimensionierte millionenschwere «Renaturierungs-Denkmäler» mitten im Dorf leisten kann, ohne die Stimmbürger darüber befragt zu haben (ich habe den leisen

Verdacht, dass sich im Gebiet Hof bald weitere auf tun) – ganz zu schweigen vom «Vergolden» unserer Nebenstrassen – kann, darf, soll, muss den Steuerfuss um mindestens 20% senken, um von den Sterzahler/innen noch ernst genommen zu werden.

Das wäre endlich einmal ein Signal für eine positive Aufbruchstimmung in Romanshorn und manche der vielen leer stehenden Liegenschaften würden Mieter und Käufer und somit Steuerzahler finden.

Welche Freude würde herrschen, wenn unsere Behördenmitglieder am Mittagstisch sagen könnten: «Heute gibt es einen Zusatzpfannkuchen zum Dessert – wir haben wieder einen guten Steuerzahler an Land gezogen!»

Der Antrag der FDP (Senkung des Steuerfusses um 5% bei der Politischen Gemeinde, 4% bei der Volksschulgemeinde, 1% bei der Sekundarschulgemeinde) ist so bescheiden, dass er unseren Behörden die ehrliche Möglichkeit gibt, ihn noch zugunsten der Steuerzahler wesentlich zu verbessern und sich dadurch ein wunderbares Denkmal zu setzen. Ich wünsche viel Mut dazu! Vielleicht doch noch eines Tages Richtung Steuerparadies? ●

Moritz Rutishauser,

Stimmbürger und Steuerzahler



Treffpunkt

Arbeitsausschreibung Gemeindesaal Romanshorn

Neben vielen Punkten, die mir aufgefallen sind macht mich ein Punkt besonders stutzig. Kurzbeschrieb der zu beschaffenden Leistung: Die Gemeinde Romanshorn beabsichtigt ein Grundstück im sog. Güterschuppenareal zu erwerben. Sie will dort einen Saalbau erstellen. Das Land wurde also noch gar nicht gekauft, was auch ein Blick ins Budget 2008 zeigt, da steht der Kauf Güterschuppenareal im Budget, auch ein Blick ins Grundbuchamt bestätigt dies ebenfalls: Eigentümerin SBB. Die Frage, die sich mir da stellt? Wie kann die Gemeinde eine Arbeitsausschreibung tätigen, für etwas was ihnen noch gar nicht gehört? Die meisten sind wohl nach der Abstimmung davon ausgegangen, dass dieses Grundstück nun erworben wird, und nicht erst wenn das ganze Prozedere beendet ist, sprich abgestimmt wurde zu Ja oder Nein zum Saalbau. Nachdenklich macht mich die Situation schon, vor allem der Aspekt, dass diese rund Fr. 600'000.– für Projektierungskosten bis zur Abstimmung hin verpulvert sind ohne eine konkrete Gegenleistung dafür erhalten zu haben. Wenn die Herren Experten und stimmberechtigte Mitglieder des Beurteilungsgremiums davon ausgehen, dass Studien, Pläne und Modelle eine Gegenleistung seien, dann kann ich sie beunruhigen, der Bürger wird dies wohl anders sehen, denn mit archivierten Fr. 600'000.– kann der Steuerzahler nichts anfangen. ●

Urs Erwin Breuss, Komitee NEIN zum Saalbau auf dem Güterschuppenareal

Klassentreffen 2007

Am 1. Dezember 2007 feierte der Jahrgang 76/77 ein Klassentreffen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Familie Bolt und ihrem Team ganz herzlich für den wunderschönen Abend, den wir in der heimelig dekorierten Atmosphäre des Restaurants zur Mole verbringen durften.

Für die knapp 60 angemeldeten Gäste war der Abend mit perfektem Essen, spannenden Gesprächen und gemütlichem Zusammensein, ein voller Erfolg!

Ursprünglich wollten wir uns vom Romanshorner Gourmet-Spezialisten «kulinarisch verwöhnen» lassen. Trotz mündlicher Vereinbarung wurden wir zwei Wochen vor Tag X abserviert. Fraglich ist, ob sich diese Taktik auch längerfristig auszahlt...

Das OK-Klassentreffen ist dankbar, dass sich ein spontaner, innovativer Gastrounternehmer um Romanshorner bemüht. Vielen Dank ans Restaurant zur Mole! ●

*Für das OK-Klassentreffen 2007
Jeannine Steiner, Pascal Dessaux, Thomas Haueter*

Marktplatz

RAIFFEISEN

Vorsorgeplan 3: 2 1/2% Zins

Zukunft sichern und Steuern sparen

21. Dezember 2007 bis 11. Januar 2008

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 15.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Betula Laufftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3

Freitag, 21. Dezember

- Gesundheitstraining bei Krebs, 18.00 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates, Güttingen
- «Wintermärchen», 19.00–20.30 Uhr, Zauberwelt Holenstein

Samstag, 22. Dezember

- «Wintermärchen» mit Fondue, ab 19.00 Uhr, Zauberwelt Holenstein

Sonntag, 23. Dezember

- «Zur vollen Stunde», 16.00–21.00 Uhr, Zauberwelt Holenstein

Montag, 24. Dezember

- Weihnachtsfamiliengottesdienst mit Chilämüs, Kath. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr, Pfarrkirche
- Gemeinsame Weihnachtsfeier, 18.30 Uhr, Evang. Kirchgemeinde
- Mitternachtsfestgottesdienst mit Kirchenchor, Kath. Kirchgemeinde, 23.00 Uhr, Pfarrkirche
- «Wintermärchen» für Kinder, 14.00–15.00 Uhr, Zauberwelt Holenstein
- Weihnachten im Tipi mit Märchen, Gesang und Essen, ab 19.00 Uhr, Zauberwelt Holenstein

Dienstag, 25. Dezember

- Weihnachtsfestgottesdienst mit Johannes-Bläsern, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche

Mittwoch, 26. Dezember

- Gottesdienst mit Weinsegnung, Kath. Kirchgemeinde, 09.00 Uhr, Pfarrkirche

Donnerstag, 27. Dezember

- Weihnachts-Eishockeyturnier, 16.00–22.00 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau

Freitag, 28. Dezember

- Weihnachts-Eishockeyturnier, 16.00–22.00 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau
- «Jahresschluss-Feier» mit Frau K. Humm, Waldkirch, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus
- Märchen von listigen Weibern und starken Männern, 19.00–20.30 Uhr, Zauberwelt Holenstein

Romanshorner Agenda

Samstag, 29. Dezember

- Weihnachts-Eishockeyturnier, 16.00–22.00 Uhr, EZO Eissportzentrum Oberthurgau
- Märchen von listigen Weibern und starken Männern mit Essen, ab 19.00 Uhr, Zauberwelt Holenstein

Montag, 31. Dezember

- Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Johannes-Bläsern anschl. Apéro, Kath. Kirchgemeinde, 17.30 Uhr, Pfarrkirche
- «Zur vollen Stunde», ab 16.00 Uhr, Zauberwelt Holenstein
- Fackeln am Schlossberg, 23. 45 Uhr, Marketingstelle Romanshorn

Dienstag, 1. Januar

- Gottesdienst mit Apéro zum Jahresanfang, 10.15 Uhr, Pfarreisaal, Kath. Kirchgemeinde

Mittwoch, 2. Januar

- Neujahrsbegrüssung, 11.00 Uhr, Clubhaus zur Mole, Yachtclub

Samstag, 5. Januar

- Eucharistiefeyer mit Sternsinger als Gast, 17.30 Uhr, Pfarrkirche, Kath. Kirchgemeinde

Sonntag, 6. Januar

- Dreikönigs-Apéro, 14.00 Uhr, Reservoir im Romanshorner Wald, Schwimmclub

Montag, 7. Januar

- Meditativer Kreistanz, 14.00 Uhr, Pfarreisaal, Kath. Kirchgemeinde

Dienstag, 8. Januar

- Bastelgruppe, 14.00 Uhr, Untizimmer, Kath. Kirchgemeinde

Mittwoch, 9. Januar

- Gottesdienst mit Frauengemeinschaft, anschl. Kaffeetreff (Opfer für SOFO), 08.30 Uhr, Pfarreiheim, Kath. Kirchgemeinde

Donnerstag, 10. Januar

- Spielabend, 19.00 Uhr, Ludothek
- Vortrag Weihnachtsaktion, 19.00 Uhr, Saal evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde

Freitag, 11. Januar

- Biblos-Atelier für 5.- und 6.-Klässler, 18.15 Uhr, Kaplanei, Kath. Kirchgemeinde
- 80.Generalversammlung 18.45 Uhr, FC Hütte, MTV
- Budgetversammlung, 19.30 Uhr, Saal evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde
- Fridaynight-Music, 20.30 Uhr, Bistro Panem



Weihnachtszeit in Romanshorn

Am Sonntag, 23. Dezember, von 13 bis 17 Uhr, laden Sie die Romanshorer Fachgeschäfte zum zweiten Sonntagsverkauf ein.

Machen Sie am Sonntagnachmittag einen Bummel durch das weihnachtlich geschmückte Dorfzentrum. Die Romanshorer Fachgeschäfte freuen sich darauf, Ihnen ihr Angebot präsentieren zu können und Sie bei Ihrem Einkauf zu beraten.

Sie sorgen mit speziellen Aktionen dafür, dass bei Ihnen vorweihnachtliche Stimmung aufkommt.

Für die Besucher des zweiten Sonntagsverkaufs ist dies die willkommene Gelegenheit zusammen mit der ganzen Familie, oder ihrem Partner/Partnerin die letzten Weihnachtseinkäufe zu erledigen.

17 Fachgeschäfte belohnen den Einkauf besonders: Pro 30 Franken Einkauf erhält der Kunde einen 2-Franken-Bon gratis. Diese «Geschenkfranken» können im Januar zum Einkauf verwendet werden und nehmen an einer Verlosung von Einkaufsgutscheinen im Wert von Fr. 600.– teil.

Die Romanshorer Fachgeschäfte freuen sich auf Ihren Besuch am verkaufsoffenen Sonntag. ●

Der Fachmann erklärt und berät...

Hochauflösende Plasma- und LCD-Bildschirme in fast unendlichen Varianten und Grössen. Die Schlagzeilen werden täglich grösser, aber die Verwirrung des Konsumenten ebenfalls!

Kommen Sie am Sonntag, 23. Dezember zu uns an die Bahnhofstrasse, hier erfahren Sie vom bewährten Fachmann auf was es ankommt, was wichtig und weniger wichtig ist und wie sich die Unterschiede in der Praxis präsentieren. Aber auch DVD-Geräte mit und ohne Aufnahmefähig-

lichkeiten zeigen wir Ihnen gerne inkl. der heute einfacheren Bedienung. Musikanlagen werden immer kleiner und können fast alles. Auch hier hat der Fachmann Angebote von klein bis gross.

Also, der Sonntag, 23. Dezember ist der ideale Tag, um sich umfassend bei Radio TV Video Bohl zu informieren. ●

*Bohl, Radio TV Video
Bahnhofstrasse 38, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 463 57 63, radiobohl@afra.ch*

Romanshorer Fachgeschäfte

Der Einkauf in Romanshorn wird im Dezember besonders belohnt! Pro 30 Franken Einkauf erhält der Kunde einen 2-Franken-Bon gratis.

Nicht das Glück soll entscheiden wer gewinnt, sondern jeder Einkaufsfranken wird direkt belohnt! Initiative Geschäfte tragen diese gute Weihnachtsidee mit und geben den 2-Franken-Bon ihren Kunden ab. **Die Abgabe in den Geschäften erfolgt vom Samstag, 1. bis Montag, 24. Dezember 2007.** Die erhaltenen «Geschenkfranken» können im Januar helfen, das Nachweihnachtsloch im Portemonnaie zu lin-

dern. Einlösung bei den teilnehmenden Geschäften vom 3. bis 31. Januar 2008. **Zusätzlich nehmen alle mit Adresse versehenen Gutscheine an einer Verlosung von Einkaufsgutscheinen im Wert von Franken 600.00 teil.** ● *Romanshorer Fachgeschäfte*



Die nachfolgenden Fachgeschäfte haben für Sie geöffnet:

- Angie Boutique
- Bingo-Schuh-Discount
- Boutique Irina
- Claro Weltladen
- Coop Supermarkt
- Dalmei Mode
- Drogerie Staub
- Fashion Point
- Franz, Goldschmied
- Haberer Schuhe
- Hälg Metzgerei
- Jelmoli Fundgrube
- Looser Inline · Ski · Board
- Markwalder AG
- Max the Store
- Max und Moritz
- Nafzger Blumen
- Otto's AG
- Radikal
- Radio TV Bohl
- Rechsteiner Spielwaren
- Schiesser Schnäppli Lade
- s'Lädeli, Geschenk Boutique
- Spar Supermarkt
- Strick_in
- Ströbele Creativ Laden
- Ströbele Text Bild Druck
- Weinhandlung Kammerlander
- Zimmerbrunnen-Oase



Schöne Festtage ...

Weihnachten meldet sich in diesen Tagen «in grossen Schritten» an. ... Weihnachtsgeschenke auswählen, ein feines Festtagsmenü zusammenstellen und die Zutaten einkaufen, den Christbaum schmücken und das Guezli-backen nicht vergessen ...

Machen Sie sich es doch mindestens beim Festtagsdessert einfach:

Das bewährte Fachgeschäft Confiserie Köppel in Romanshorn kann Ihnen fast alle Wünsche in Ausführung, Geschmacksrichtung und der Grösse erfüllen.

– Vacherin-Glacé und Glacébomben

- Glocken, Tannenbaum und Stern auf Schwarzwälderbasis
- Eugenie gefüllt mit Vanille, Himbeeren oder Kirsch
- St. Honoré mit Vanille, abgeschmeckt mit Kirsch oder Rum und vieles mehr

Ein Versuch wird Sie begeistern!

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und danken für Ihre Kundentreue. ●

Confiserie Köppel
 Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 16 52
 www.konditorei-koepfel.ch



Der «grösste» Adventskalender von Romanshorn

Nur noch wenige Tage, dann ist der grosse Adventskalender beim Ströbele Creativ-Laden komplett.



Ein Schaufenster des beliebten Bastelladens ist in 24 Felder eingeteilt worden. Dahinter verbergen sich 24 bezaubernde und kreative Kinderzeichnungen, von denen ab dem 1. Dezember an jedem Tag ein Blatt veröffentlicht wurde. Carla Ströbele und ihr Team, sind ganz begeistert, mit wie viel Freude und Fantasie ihre kleinen Kunden, im Alter von 3 bis 11 Jahren, mitgemacht haben.

Da wurde gemalt, geklebt, geglimmert was das Zeug hielt. So sind viele verschiedene «Kunstwerke» entstanden, welche jetzt, versehen mit goldenen Adventskalenderzahlen, das Bastelschaufenster des Creativ-Ladens zieren. Es lohnt sich, einen Adventsspaziergang zum Bahnhof zu machen und den «grössten Adventskalender von Romanshorn» zu bestaunen.

So werden die Kinderbilder bis zum 24. Dezember (und etwas darüber hinaus) das «Aufhör-Festival» begleiten, mit dem der beliebte Laden bald Abschied von seinen Kunden nimmt. ●

Creativ Laden, Neustrasse 2, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 04 85

Jin Shin Jyutsu

Gespannt komme ich zu meiner ersten **Jin Shin Jyutsu (JSJ)**-Sitzung zu Andreas W. Kern in Romanshorn. **JSJ** ist eine mehrere tausend Jahre alte Kunst, welche in Japan Anfang des 20. Jahrhunderts von Jiro Murai, einem Sohn aus einer Arztfamilie, wieder entdeckt wurde.

Durch jahrelanges Forschen erkannte Jiro Murai die Zusammenhänge der **Energie-Schlösser (ES)**, das sind bestimmte Punkte auf den Energiebahnen des Körpers. Durch sanftes Berühren können Blockaden gelöst werden. **JSJ** bringt Ausgeglichenheit in das Energiesystem unseres Körpers, fördert dadurch Gesundheit und Wohlbefinden und stärkt die eigenen Selbstheilungskräfte. Es ist eine wertvolle Ergänzung

zu herkömmlichen Heilmethoden, da es eine tiefe Entspannung bewirkt und die Auswirkungen von Stress vermindert.

JSJ arbeitet mit den 26 **ES** innerhalb der Energiebahnen, die Leben in unseren Körper bringen. Werden eine oder mehrere dieser Bahnen blockiert, kann letztlich das gesamte Energieströmungsmuster durcheinandergebracht werden. Mit dem Halten von bestimmten Kombinationen der **ES** kann das Ungleichgewicht wieder harmonisiert werden. Gespannt warte ich auf der bequemen Massage liege auf meine erste Sitzung. Die **ES** werden in bestimmten Kombinationen gehalten. In der **JSJ**-Sprache nennt man das Strömen. Schon nach kurzer Zeit entspanne ich mich völlig. Ich fühle ein

wohltuendes Wogen und Pulsieren. Manchmal wird es an einer Stelle unglaublich heiss. Es tut sich etwas in meinem Körper, gestaute Energie wird frei. Kaum zu glauben, was lediglich ein sanftes Berühren (über der Kleidung) bewirken kann. Nach einer Stunde fühle ich mich richtig gut. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei. Zum Abschluss von der heutigen Sitzung erhalte ich noch Hausaufgaben. Regelmässig ein paar kleine Selbsthilfeübungen sind eine Wohltat bei Disharmonien. Ich freue mich heute schon auf die nächste Sitzung. ●

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:
Andreas W. Kern, Romanshorn.
Jin Shin Jyutsu®
 Telefon 071 461 22 39
 www.jsj-romis.ch

Sonntagsverkauf



**Am Sonntag,
23. Dezember 2007**
haben auch wir geöffnet
und zeigen die neusten
TV-Flachbildschirme

RADIO TV VIDEO
bohl

Radio Verkauf Bahnhofstrasse 38
TV Beratung 8590 Romanshorn
HiFi Reparaturen Telefon 071 463 57 63
Video Antennenbau www.bohl-rtv.ch, radiobohl@afra.ch

Jin Shin Jyutsu® Physio-Philosophie

Die Kunst des Schöpfers durch den mitfühlenden Menschen



Aktivieren Sie die Selbstheilungskräfte
Gezielte Übungen optimieren den Energiefluss im ganzen Körper!
Loslassen und Freiwerden
Geniessen Sie Entspannung pur!
Finden Sie Ihr Gleichgewicht



Profitieren Sie von dem 5'000 Jahre alten Wissen dieser Kunst und gewinnen Sie! **Sinnvolles Weihnachtsgeschenk mit Herz.**
Gönnen Sie sich was Gutes für sich und die anderen!

Weitere Infos unter www.jsj-romis.ch oder bei: Andreas W. Kern, Romanshorn, Jin Shin Jyutsu-Praktiker, Telefon 071 461 22 39

Einkaufen in Romanshorn lohnt sich!

Bei einem Einkauf pro Fr. 30.- (vom 1. - 24. Dezember 07) erhält jeder Kunde einen Zwei-Franken-Bon gratis. Diese können im Januar 2008 zum Einkauf eingesetzt werden.

Es nehmen 17 Fachgeschäfte an dieser neuen Aktion teil (siehe Plakate in den Geschäften).

Zusätzliche Verlosung von Einkaufsgutscheinen im Wert von Fr. 600.-

Romansborner Fachgeschäfte

ALLEE
BUCH
HAND
LUNG

Bücher schenken

Allee-Buchhandlung AG
Alleestrasse 26
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 62 22

preis
LASS NACH!

Weihnachts-Endspurt

50%
RABATT

Viele schöne Weihnachtsgeschenke zum «Last-Minute-Preis»

Von 13 bis 17 Uhr sind unsere Türen zum letzten Sonntagsverkauf geöffnet. Jeder Kunde erhält eine kleine Überraschung.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen schöne Festtage.



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 04 85



Unsere feinen
Festtagsdesserts krönen
das Festmenü!

Vacherin-Glacé,
Glacébomben,
Schwarzwälder,
Eugenie,
St.Honoré

und vieles andere in verschiedenen
Geschmacksrichtungen und Formen

Immer auf die jeweilige Gästezahl
abgestimmt

Confiserie · Café

Köppel

8590 Romanshorn, Bannhostrasse 20
Telefon 071 463 16 52, www.konditorei-koepfel.ch

Nicht suchen – machen!

Sie haben noch kein passendes Geschenk für Weihnachten? Wir zeigen Ihnen gerne wie mit Ihren digitalen Bildern und unserem Know-how die persönlichsten und exklusivsten Geschenke entstehen.

Ihre Bilder von der Digitalkamera oder dem Fotohandy sind viel zu kostbar um auf irgendeinem Speichermedium zu schlummern. Kommen Sie

zu uns, wir zeigen Ihnen gerne anhand von Beispielen, wie Sie mit Ihren digitalen Bildern wunderschöne Geschenke herstellen können.

Dabei ist jedes Geschenk ein Unikat, das Sie sonst nirgends kaufen können. Zum Beispiel Wand- oder Tischkalender mit Ihren eigenen digitalen Schnappschüssen. Oder T-Shirts, Mausmatten und, und, und.

Besuchen Sie uns an der Alleestrasse, wir zeigen Ihnen gerne wie Sie Ihre Ideen umsetzen können.

Zum Beispiel am Sonntag, 23. Dezember – wir haben für Sie von 13 bis 17 Uhr geöffnet. ●

*Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50*

Lassen Sie sich an den Feiertagen verwöhnen!

Weihnachtstag, 25. Dezember 2007 haben wir von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Gerne verwöhnen wir Sie mit unseren speziellen 4-Gang-Menüs. Natürlich können Sie auch ein Gericht aus unserer beliebten Speisekarte wählen. Wir freuen uns auf Ihre Reservation!

Ab Stefanstag, 26. bis und mit 30. Dezember und am Berchtelistag, 2. Januar 2008 haben wir jeweils ab 10 Uhr ganztags offen.

Am 31. Dezember und am Neujahrstag, 1. Januar ganztags geschlossen.

Ganz besonders möchten wir hier allen unseren treuen Gästen von Herzen für die regelmässigen Besuche in unserem Restaurant danken.

Unseren tüchtigen MitarbeiterInnen danken wir für ihren engagierten Einsatz übers ganze Jahr.

Und noch etwas: **Geschenk-Gutscheine** vom «Restaurant Schiff» sind sehr beliebt!

Voranzeige: Vom 10. Januar bis 1. Februar 2008 haben wir Betriebsferien. Am Samstag, 2. Februar erwarten wir Sie wieder gerne als Gast in unserem Restaurant, abends ab 19.45 Uhr FCR-Schnitzelbanksänger.



Helene Roth mit den MitarbeiterInnen in Küche und Service. ●

*Restaurant Schiff
Hafenstrasse 25, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 34 74
www.schiff-romanshorn.ch*

Lassen Sie sich in der Drogerie Staub zum festlichen Schenken inspirieren ...

Ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Parfumerie, Schönheit und Gesundheit wartet auf Sie an der Alleestrasse 33 in Romanshorn und das motivierte Drogerie-Staub-Team berät Sie herzlich gerne.

Schnäppchenjäger erhalten am 23. Dezember von 13 bis 17 Uhr 10% Rabatt, zudem verpacken wir Ihre Geschenke gerne festlich. Herzlich willkommen an der Alleestrasse 33 ●

*Drogerie Staub
Alleestrasse 33, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73*



Curapaçao verzaubert die Sinne

Tropische Genüsse aus den Regenwäldern Brasiliens verzaubern die Sinne. Pure Natur, die man spüren, riechen und erleben kann. Abtauchen in die totale Entspannung der Exotik.

Curapaçao vereinigt pulsierende Lebensfreude mit hochentwickelten Wirkmechanismen, deren Ursprung die artenreichen Regenwälder Brasiliens sind. Den sinnlichen Lebensrhythmus einer vollkommen neuen Wellness-Therapie geniessen. Hochwertige, naturbelassene Öle, Fette und Essenzen garantieren ein einzigartiges Pflegerlebnis für Gesicht und Körper. Während die exotischen

Aromen die Sinne wohltuend berauschen und man sich vollkommener Entspannung hingibt, aktivieren und stimulieren die auserwählten Wirkstoffe den gesamten Organismus.

Curapaçao enthält kein Lanolin und ist grundsätzlich mineralölfrei.

Ein Versuch wird jeden begeistern ... ●

*Nellen Kosmetikinstitut
Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 12 09*



Hafenstrasse 25, CH-8590 Romanshorn
Telefon 071 463 34 74
www.schiff-romanshorn.ch

GENIESSEN SIE UNSER FESTTAGSMENÜ

am 25. Dezember, 10–16 Uhr offen
übrige Tage jeweils ab 10 Uhr offen,
kein Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihre Reservation

Silvester, 31. Dezember, geschlossen
Neujahr, 1. Januar 2008, geschlossen

Unseren Gästen wünschen wir frohe Festtage und
ein glückliches neues Jahr!
Helene Roth und die MitarbeiterInnen

Unser Last-Minute-Angebot:

10% RABATT

auf das gesamte Drogeriesortiment am Sonntag, 23. Dezember 2007 von 13 bis 17 Uhr.



Ausnahmen: Geschenkgutscheine,
Gebührenträger KVA, Nettoartikel.
Rabatte nicht kumulierbar.

Alleestrasse 33, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73, www.drogerie-staub.ch

«Ströbele» Text Bild Druck



PERSÖNLICH

Exklusive Geschenkideen.

Mit Ihren besten Digitalfotos und unserem Know-how
Kalender, T-Shirts, Mausmatten, Tassen, Kerzen.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG Alleestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn www.stroebele.ch

SEEBLICK

Feuer für
Ihren Verkauf.



Nur mit einem
Seeblick-Insert
erreichen Sie
alle 5000 Haus-
haltungen von
Romanshorn
und Salmsach.

Weitere Infos:
StröbeleTextBildDruck
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Neu und weltweit
einmalig

Curapaçao

well-come to paradise

Chris Farrell



Das Wellness-Erlebnis nach

Wir laden Sie ein!

Das Paradies ist geöffnet. Entdecken Sie das sinnliche
Erlebnis exotischer Öle und Essenzen und wohltuender
Berührung. Wir hüllen Sie ein in die entspannende
und stimulierende Welt des tropischen Regenwaldes.
Geniessen Sie Ihre intensive Begegnung mit der
Curapaçao-Behandlung auf Gesicht und Körper.

Jetzt Termin vereinbaren!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

Überraschen Sie Ihre Lieben mit einem Geschenkgut-
schein!



Intercoiffure-Kosmetik-Boutique Nellen
Bahnhofstrasse 3 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 12 09
Besuchen Sie uns im Internet: www.nellen-coiffure.ch

Schluss mit «EIGENTLICH» im neuen Jahr 2008

Beginnen Sie jetzt mit Neuem!

Besprechen Sie die
neuen Angebote bei
einem persönlichen
Trainingstermin.



FITNESSCENTER
BODYART AG

FITNESSCENTER BODY-ART
AMRISWILERSTRASSE 47
8590 ROMANSHORN
TELEFON 071 461 14 04
www.body-art-fitness.ch

Schule

Faszinierende Himmelswelt

Nach einer gemeinsamen Werk- und Bastelwoche zum weihnachtlichen Thema «Sterne» liessen sich 90 Kinder des Ober- und Rebsamenschulhauses vom nächtlichen Himmel faszinieren: In der Sternwarte Kreuzlingen gingen sie mit einem Kometen auf eine Reise durch unser Sonnensystem und sie erfuhren, welche Sternbilder es im Winter zu sehen gibt. ●

(Bild: Markus Bösch)



Kultur & Freizeit

Gewonnen!

Im 6. Saisonspiel dieses Jahres hiess der Gegner der Tatankas HC Hinterthurgau.

Mit einem guten Start ging man ins erste Drittel. Rüttimann wurde von Schmid ideal angespielt und konnte zum 1:0 einschieben. Kaum war wieder angespielt, traf Schmid auf Pass von Stirnemann und Rüttimann zum 2:0. Noch im ersten Drittel lief Moser direkt von der Strafbank auf den Hinterthurgau-Goali los und konnte ihn sicher zum 3:0 bezwingen.

Den Start ins zweite Drittel verschliefen die Tatankas jedoch klar. Zwei Minuten nach Wiederanpfeiff hiess das Score schon 3:2 und als man dann auch noch kurz darauf fünf Minuten in Unterzahl spielen musste, wurde

manchem angst und bange. Die Strafe war schon fast überstanden, als Schmid für Entlastung sorgte, mit der Scheibe nach vorne lief und den Torhüter mit einem haltbaren Schuss bezwang.

Im dritten Drittel waren wiederum nur zwei Minuten gespielt als man das dritte Gegentor kassierte. Das Spiel wurde hektisch, Chancen auf beiden Seiten, doch war kein Vorbeikommen an beiden starken Goalies. Acht Minuten vor Schluss war es erneut Schmid, welcher durch Vorarbeit von Rüesch ideal angespielt wurde und zum 5:3 traf. Dies war auch gleich das Schlussergebnis. Erwähnenswert ist, dass zwei von fünf Toren in Unterzahl erzielt wurden. ●

EHC Tatankas, Tobias Schmid

Beilage: Weihnachtszeit in Romanshorn

Eigentlich wollten Sie gesund abnehmen?

Beginnen Sie jetzt!

Bewegungsmangel und falsche Ernährung führen zum Verlust körperlicher Leistungsfähigkeit und des allgemeinen Wohlbefindens.

Darüber hinaus stellt Übergewicht aber auch einen enormen Risikofaktor für eine Vielzahl von Erkrankungen wie Fettstoffwechselstörungen, Diabetes, Bluthochdruck, Arteriosklerose, koronare Herzkrankheit, Herzinfarkt dar. Es sind zwei Faktoren, die zu Übergewicht führen können: Bewegungsmangel und falsche Ernährung.

Zum Glück gibt es effektive Methoden, diese Fettspeicher wieder loszuwerden: Durch regelmässiges Fitnesstraining in unserem Fitnessclub aktivieren Sie Ihr Herz-Kreislauf-System,

dieses kurbelt den Stoffwechsel und somit die Fettverbrennung an. Erfolge werden darüber hinaus nicht durch eine Diät, sondern durch die Umstellung von Ernährungsgewohnheiten in Verbindung mit einem speziellen Bewegungsprogramm erzielt. Sie verlieren dadurch nicht nur Körperfett und Körperumfang, sondern vermeiden auch den gefürchteten Jojo-Effekt. Formen Sie sich Ihren Wohlfühlkörper und entdecken Sie ein neues Selbstwertgefühl. Unsere Abnehm- und Ernährungsexperten unterstützen Sie dabei! ●

*Fitnesscenter Body Art
Amriswilerstrasse 47, 8590 Romanshorn
Tel. 071 461 14 04, www.body-art-fitness.ch*



Freitag, 21. Dezember bis Sonntag, 23. Dezember: 16.30–19.30 Uhr, offene Kirche Salmsach, Krippenfiguren, Kerzenlicht, weihnachtliche Stimmung

Freitag, 21. Dezember: 9.30 Uhr Heimgottesdienst, Alterswohnstätte Romanshorn

Sonntag, 23. Dezember: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Diakon Martin Haas, Orgel: Peter Krabichler, Predigttext: Jesaja 52, 7–10. *Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59*

Veranstaltungen und Gottesdienste in der Woche

Montag, 24. Dezember: 18.30 Uhr, offene Weihnachtsfeier mit Pfrn. Meret Engel. 22.30 Uhr, Gottesdienst zur Christnacht, mit Kantorei Romanshorn, Pfr. Harald Greve. Thema «Wer regiert wen?». Das Rausgehen begleitet der Musikverein Romanshorn.

Dienstag, 25. Dezember: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Salmsach (Abendmahl) mit Kirchenchor Salmsach, Dirigentin Magdalena Gantenbein. Geigen: Nelly u. Armin Fehr; Fagott: Rüdiger Schwedes; Sopran: Frau Schwedes; Orgel: Peter Krabichler; Pfr. Harald Geve. Predigttext: Lukas 1, 46–55. 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel, mit Abendmahl. Predigttext: Matthäus 1, 18–25, Orgel: Annedore Neufeld

Öffnungszeiten Sekretariat während den Feiertagen:

Montag, 24. Dezember: ganzer Tag geschlossen

Donnerstag, 27. und Freitag, 28. Dezember: von 8.30 bis 11.00 Uhr

Montag, 31. Dezember: ganzer Tag geschlossen
Ab 3. Januar 2008: wieder regulär offen

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Lakeside English Centre Romanshorn – Ab Mitte Januar 2008 fangen neue Englisch-Anfängerkurse an. Individuelle Einstiegsmöglichkeiten sind für Fortgeschrittene möglich. Rufen Sie 071 460 08 20 an.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden,
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen **Gratis**

Der erste «Seeblick» im neuen Jahr

Am 11. Januar 2008 wird der erste «Seeblick»
im neuen Jahr in Ihrem Briefkasten liegen.

Abgabetermine für die erste Ausgabe im neuen Jahr:
Inseratenannahme: Freitag, 4. Januar 2008, 9.00 Uhr
Textannahme: Montag, 7. Januar 2008, 8.00 Uhr

Das Seeblick-Team wünscht allen Leserinnen
und Lesern frohe Festtage und einen guten
Rutsch ins neue Jahr. Ein ganz besonderes
Dankeschön geht an alle Inserentinnen und
Inserenten, ohne deren Unterstützung der wö-
chentlich erscheinende «Seeblick» nicht mög-
lich wäre.

Das Seeblick-Team



Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen allen Romanshornerinnen
und Romanshornern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

